

134/199A-199B

Jtem ... [1½ lb.] Pulver thuot 1 gl.
 Jtem 3 lb. 1 v[ier]lig Bly 10 bz.
 Jm geben den 14^{ten} ... [November] 1624:
 Jtem ein wehr zu kauffen geben umb 3 gl.
 Restiert 7 gl. die 2 mier wägen aller miner uss-
 gstandne müehe und arbeit Jn gantzen wehrenden
 uffaalssachen gutwillig nachglassen.
 Jtem von dem Ulj [**Meyer**, gen.] Thüren [=Dürr, von
 Wohlen] Kauff 1 Mt Kr. und 3 vtl Roggen; der
 Kernen zuo werdt [=Werd]: und der Roggen Zuo Bir-
 chj [=Birri]: umb 130 gl. baargeldt - kaufft
 ohngfahr Jm Augsten. und ist der kauff gefertiget
 worden vor wyenacht 1624.
 Daran Jmm Zalt uff Mitwuchen den 15^{ten} Jenner [1625] 52 gl.
 Jtem Soll er mier wägen eines Brieffs gägen minem
 herren Schwächern [Niklaus Honegger] umb 600 gl.
 Schryber und sigelgeldt 12 gl. 20 ss
 N.^a ward empfangen 20 ss
 Jtem an Jaglj hember meyer zu vilmärgen 10 gl.
 Restiert 56 gl.
 Meinrath [**Honegger?**, von Bremgarten] gibt Jm 20 gl.
 Jtem Jch Jm gradt Zalt 20 gl.
 Rest 16 gl.
 den 25^{ten} Jenner 1625: Zalt
 disern 2 Mt kr. 6 vtl Roggen darumb kaufft, damit
 Znechst der gantz bodenzins zusammenkhomme:
 N.^a von herren Landtvogt empfachen."

- 1) Hier, aber auch bei zahlreichen weiteren Posten findet sich jeweils auf dem linken Seitenrand ein: "v" oder "w", dessen Bedeutung unklar bleibt.
 - 2) Wenn keine nähere Herkunft angegeben ist, werden die vorkommenden Personen als aus den Freien Ämtern stammend, angenommen.
- 2a)

3) Dieser Eintrag ist durchgestrichen. 4) s. Zurlaubiana AH 133/208

AH 134, 408 und 411 - Blatt 408^v leer

199 B

1625

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BE-
 AT II. ZURLAUBEN, UND VERSCHIEDENEN SCHULDNERN DASELBST]

Zurlaubiana AH 134/196, 199A

"Hanss Peter **Huber** von Wollen
 Soll erstlichen umb ein Brieff umb 400 gl. gägen

dem Stuber [aus den Freien Ämtern] under H Landt[vogt der Freien Ämter, Sebastian Heinrich] Kuon sigel	8 gl.	
Jtem Soll er mier wegen dess Spans mit dem Hanss Stäntzen [=Stenz, von Wohlen], damahls ufm au- genschyn gsyn, ufferlegt costen und belohnung Namlichen	2 gl.	20 ss
Jtem dess verglychungs brieffs wegen mit sinen geschwisterten dess hooffs halber Soll Er	2 gl.	20 ss
Jtem gägen [den Unter]vogt [von Wohlen, Hans] Ep- pisser Jn 2 brieffen umb 162 gl.	3 gl.	30 ss
Jtem umb 200 gl. gägen sinen veteren Hanss wäbern [=Weber, von Wohlen]	4 gl.	
Jtem costen gen wollen etlichmahlen gschickht		20 ss
Jtem uff Sambstag vor M[ariae] Geburt Jm herpst- monat [=7. September] währt er mier 1 Mt kr. galt	5 gl.	30 ss
Jtem dem wagner Rummelhardt [=Rummelhard, von Woh- len] heisst Caspar Soll er Zalen	5 gl. ¹	
Jtem währt er mier durch Jsaac Schönen [=Schön, aus den Freien Ämtern] den 20 ^{ten} Mertzen 1625: hiemit mich umb obstehend Zalt	11 gl.	
Wollen[:]		
Hanss Michel Soll vorlängst mier wegen sinethal- ben gehebten vilfältiger müehe, und arbeit ver- sprochen nüt ghalten	2 vtl	kr. ²
Jtem Soll er wegen sines kauff und vertragbrieffs gägen sinem vatter [Christian Michel , beide von Wohlen], da er mich Jmmerdahr Petten bis Zur Ernd Zu Peiten unter H [Landvogt der Freien Ämter von 1621 bis 1623, Heinrich] Cloosen [=Cloos] Sigill ²	30 gl.	
...		
Uli [Meyer , gen.] Rott [=Rot] oder [Hember-]Meyer [von Wohlen] Soll erstlich vom [Unter]vogt [des Amtes Boswil] Keusch brieff umb 200 gl. ³ Namlich	4 gl.	10 ss
Jtem wegen dess Jnzeichneten achers so er anstath dess verkhaufften Jngesezt		25 ss
Jtem wegen Meinrathen [Honeggers? , von Bremgarten] verschrybung umb 300 gl. so zwahr vorhin schon 250 gl. verschriben gegen	6 gl.	10 ss
Jtem wegen Hans wollers [=Wohler, Kirchmeier von Wohlen] kauffbrieff umb 160 gl.	1 gl.	20 ss
S. ^a	12 gl.	15 ss
Landtvogt kuonen 3 gl. Meinrathen brieff kauffbr. h[an]s wollers		16 ss
[Des Landtvogts der Freien Ämter von 1619 bis 1621 Heinrich] Brämen [=Bräm] brieff umb 200 gl gägen [Unter]vogt Keuschen	2 gl. ⁴	
daran ist mier gwärt gägen Ulj köchlj [=Köchli, aus den Freien Ämtern] den 4 ^{ten} Herpstm[onat] 1624:	10 gl.	

[Unter]vogt [Hans] Ep[p]isser: Erstlich soll er mier wegen einer vogt Rechnung beträffendt synen Bruodern [Hans Jakob Eppisser]	1 gl.	10 ss
Jtem wägen eines urkhundts beträfend Baltz wäkher- ling [=Wäckerling, von Wohlen]	1 gl.	10 ss
Jtem wägen eines wässerbrieffs Jtem wegen des [Hans] Stäntzen Kauffbr. so er be- halten soll er mier	7 gl.	10 ss
Jtem Soll er wegen des Khauffs mit [Jakob Meyer , gen.] dem Breiten [=Breit] von wollen Für syn halben theil		20 ss
Jtem ein kauffbr. mit Caspar Lüthi [von Wohlen] umb 1400 gl.	7 gl.	
Jtem wegen Ulj Lüthis [von Wohlen] brieff	5 gl.	10 ss
Jtem Jme selbs ein br. umb 200 gl. [gen] Baden das sigelgeldt ist Jedem Landtvogt [d.h. dem der Freien Ämter, Kuon, sowie Johann Gilg Aufder- maur , von der Grafschaft Baden] Zuogschriben.	5 gl.	10 ss
[Dem] Khilchmeyer [von Wohlen, Hans] woller [=Woh- ler] dem khilchmeyer bin Jch wegen des Breiten schul- dig worden	20 gl.	
daran gwärt an einen Brieff gen Baden umb 300 gl.	6 gl.	10 ss
Jtem ein Spiess	1 gl.	20 ss
Jtem umb 200 gl. ein br. gägen Thomann Lochingers [aus den Freien Ämtern] khindern ⁵	4 gl.	10 ss
Jst dem Landtvogt Sigelgeldt Zuogschriben		
Jtem Soll er wegen eines gantbrieffs	1 gl.	10 ss
Jtem wegen etwas enderungs Jn der Bereinigung be- schächen	2 gl.	20 ss
Uli Kochen [=Koch, von Wohlen] Rechnung[:] Erstlichen Soll er umb Saltz	2 gl.	18 ss
Jtem Jm glent gägen minen Schwächer [Niklaus Ho- negger , Gastwirt zum Engel im Bremgarten]	1 gl.	
Jtem Soll er wegen kauffsbr. mit dem Breit Meyer	1 gl.	10 ss
Jtem umb ein verschrybung gägen mynem H Schwächern umb 100 ggl.	2 gl.	30 ss
Jtem han Jch Jm übergeben Jnzuzüchen Luth Zedelis wegen des Breiten Kauffbrieffen	3 gl.	20 ss
Jtem Soll er mier umb 2 lb. Pulver	1 gl.	12 ss
Jtem umb 3 lb. 1 v[ier]lig Bly		30 ss
Jtem ist er verfallen Jetz Martini [=11. November] oder wyenacht der Zinss A. ^o 1624.	5 gl.	
biss dato thuot Jn S. ^a	18 gl.	
dargägen hatt er Zuo verrechnen ... [1½] mltr Sa- menkorn, Für 10 vtl. Kr. grechnet darfür	17 gl.	
Jtem Jm übergeben Jnzuzüchen am Schmidt [Chris- tian] Streuwlj [=Streuli, von Wohlen]	3 gl.	
Mit Jm grechnet bysyn vogt gebarten [=Gebhard NN, aus den Freien Ämtern] Pliht mier usshin schuldig den 17 ^{ten} ... [Dezember] 1624:".	4 gl.	

1) Bis hierher ist der ganze Text durchgestrichen.

2) Dieser Abschnitt ist durchgestrichen.

3) s. Zurlaubiana AH 134/199 gegen Schluss

- 4) Die 5 vorausgehenden Zeilen sind durchgestrichen.
 5) s. ebenda AH 109/47B Seite 1 Mitte

AH 134, 409-410

200

1618

A

ZUSAMMENSTELLUNG DESSEN, "WASS ICH [DER LANDSCHREIBER DER
 FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN] ALLHIE IN BREMGARTEN IM
 ANFANG MINER HUSSHALTUNG¹ KHAUFFT USSGEBEN, UND BEZALT"

"uf Gallj [=16. Oktober] a.^o 1617 ...
 Erstlichen ein vass mit Wettinger wyn von
 herren Schultheissen [von Bremgarten,
 Johann] **Honeggern**, Thut 2 saum undt et-
 lich Mass ... [23 gl.]
 Jtem Zu Vispach [=Fischbach] khaufft zwey
 fuder heuw ... 12 ss
 Jtem aber verert den khnechten so dz heuw
 bracht 1 d
 Jtem den fuhrlohn dem **Brunner** und **Gugerlj**
 [beide Fuhrleute aus den Freien Ämtern]
 Zalt Thuot ... [7 gl. 10 ss]
 Jtem umb ein fuder heuw Zalt ... [5½ gl.]
 Jtem khaufft ein betstat von urielen
 [Seiwitt, dem Landschreiber-Substituten]
 Cost 4 Cronen
 Jtem dem Caspar Eglj [=Egli] von hitz-
 khilch die 37 gl. noch von wegen der
 15 gl. Jarliches Zinses geben ... [6 gl. 30 ss]
 Jtem umb holtz 1 gl.
 Jtem aber ... [2 gl.]
 Jtem Zu Trinckgeldt 10 ss
 Jtem aber umb holtz gen waltenschwyl geben
 ... [1½ gl.]
 Jtem aber umb holtz ... [1½ gl.]
 Jtem umb holtz dem Thomman huober [=Huber]
 zuo Basenbüren [=Besenbüren] 5 cloffter 7 gl.
 Jtem umb ein Giessfass 2 ggl.
 Jtem ein halb Schwyn khaufft kost 9 gl.
 Jtem ein khesselhaffen und ein handtbeckhi
 khaufft Cost 5 gl.
 Jtem umb ein beltzkapen 2 gl.
 Meher umb ein Par Pantofel geben 1 gl.
 Jtem 3 Ell Schurletz dem khind [Beat Ja-
 kob I.? Zurlauben] zu einer deckhi 2 gl. 10 ss
 Jtem umb ein Par Stifel geben ... [5 gl.]
 Jtem umb 3 Par Schuoch ... [4½ gl.]